

PHÖNIX THEATER



PHÖNIX THEATER
Jahresbericht
Saison 2022/2023

Leitung Carina Neumer & Julia A. Sattler
Organisation Phönix Theater
Adresse Im Feldbach 8
8266 Steckborn
Kontakt info@phoenix-theater.ch
www.phoenix-theater.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Das Phönix Theater	2
Leitungswechsel	2
Rahmenprogramm	3
Berichterstattung und Resonanz	4
Verein & Personelles	5
Blick hinter die Kulissen.....	5
Jahresabschluss 22/23	6
Dank	6

DAS PHÖNIX THEATER

Das 1981 gegründete Theater in Steckborn am Untersee fand 1990 im ehemaligen Pumpenhaus seinen definitiven Spielort. Anfangs war es ein Gastspiel- und Produktionshaus für Musik, Theater und Tanz, heute ist das Theater das Aushängeschild für die Sparte Tanz im Kanton Thurgau. Pro Jahr finden 30 bis 35 Veranstaltungen statt mit Fokus auf Tanz. Veranstaltungen aus den Sparten Musik und Theater ergänzen das Angebot und beglücken das treue Publikum des Phönix Theaters. Der Trägerverein konnte 2021 sein 40-jähriges Bestehen feiern und erfreut sich an 175 Vereinsmitgliedern. Seit der Saison 2023 erscheint das Phönix Theater digital in einem neuen Kleid.

LEITUNGSWECHSEL

Nach über 40 Jahren stand dem Phönix Theater in Steckborn ein grosser Wechsel bevor: Philippe Wacker ist nach all diesen Jahren in den verdienten Ruhestand getreten. Dies hat der scheidende Theaterleiter mit zwei Aufführungen von «Cosmos», seiner Lieblingskompanie Cie Linga aus Pully, gefeiert. Am 16. Dezember 2022 fand eine öffentliche und am 17. Dezember 2022 eine geschlossene Aufführung mit geladenen Gästen und langjährigen Mitgliedern des Phönix Theaters statt. Reden des Kulturamtleiters des Kanton Thurgau Philipp Kuhn und des Stadtpräsidenten Roland Toleti wurden mit Reden aus den Reihen des Phönix Theaters ergänzt. Die beiden neuen Co-Leiterinnen Carina Neumer und Julia A. Sattler überreichten Philippe Wacker an diesem Abend die Auszeichnung der Stadt Steckborn «Steckborner des Jahres 2022». Nach einem wunderbaren Apéro organisiert durch Marianne Küng und Martina Ammann richtete Philippe Wacker selbst das Wort an alle Gäste und verliess mit einem fulminanten Abgang Hand in Hand mit seiner Frau Béatrice Wacker das Theater durch die Bühnentore.

RAHMENPROGRAMM

Die Saison 22/23 war glücklicherweise durch keine einschränkenden Coronamassnahmen geprägt, weshalb mit einer Kapazität von 100 Prozent gearbeitet werden konnte.

Total

Anzahl Companien	18 (20 mit Kids in Dance & Bilitz)
Anzahl Vorstellungen	22 (29 mit 3x Kids in Dance & 4x Schulvorstellung Bilitz)
Anzahl Besucher:innen	1'549; 6 Aufführungen ausverkauft
Auslastung	Ø 69%; Ø 63 Personen

1. Halbjahr

Anzahl Companien	9 (10 mit Bilitz)
Anzahl Vorstellungen	11 (15 mit 4x Schulvorstellung Bilitz)
Anzahl Besucher:innen	614; Ø 56 Personen
Auslastung	Ø 62%; 2 Aufführungen ausverkauft

2. Halbjahr

Anzahl Companien	9 (10 mit Kids in Dance)
Anzahl Vorstellungen	11 (14 mit 3x Kids in Dance)
Anzahl Besucher:innen	779; Ø 71 Personen
Auslastung	Ø 76%; 4 Aufführungen ausverkauft

Tanz

Der Schwerpunkt lag auch in der Spielzeit 22/23 auf dem Bereich Tanz: Insgesamt haben 12 Tanzaufführungen stattgefunden. Ein Highlight neben der Abschiedsvorstellungen der Cie Linga waren die ersten beiden Aufführungen im Jahr 2023, welche die israelische SOL Dance Company mit «TOML» bestritt. Zu unserer grossen Ehre feierte die Kompanie und ihre sechs Tänzer:innen in Steckborn ihr Schweizer Debut.

Theater, Musik & Comedy

10 weitere abwechslungsreiche Aufführungen haben die Wände des Phönix Theaters belebt: es gab Jazz und Klassik, einen Kleist-Klassiker als Figurentheater für Erwachsene, Poesie und Machiavelli für Prinzessinnen. Der Abend mit der Poetry-Slam-Königin Lara Stoll war so rasch ausverkauft, dass kurzfristig eine zweite Aufführung in den Vorverkauf gegeben werden konnte, welche ebenfalls ausverkauft über die Bühne ging.

Kinder & Jugendliche

Die Sonntagnachmittag-Vorstellung für Kinder ab sechs Jahren von «Es Kamel im Zirkus» hat trotz wunderschönstem Frühlingswetter über 70 kleine und grosse Gäste angelockt. Der Kids in Dance-Kurs für Jugendliche konnte dieses Jahr bereits zum zweiten Mal im Phönix Theater stattfinden und die Proben dafür waren für die 14 Jugendlichen zwischen 9 und 16 Jahren über ein halbes Jahr hinweg ein wöchentlicher Höhepunkt, welcher in drei gutbesuchten Aufführungen gipfelte. Die vier ausverkauften Schulvorstellungen von «Mehl in der Schublade» des Theater Bilitz hat auch in dieser Spielzeit begeisterte Schulklassen hinterlassen.

Kooperationen und Partnerschaften

Mit dem Haus zur Glocke fand diese Saison eine wertschätzende Zusammenarbeit statt, allen voran im Rahmen des Performance Festivals, welches an drei Abenden mehrere Künstler:innen mit unterschiedlichsten zeitgenössischen Auftritten im Phönix Theater vereinte. Mit TanzPlan Ost, der ZHDK und Premio präsentierte das Phönix Theater Abende, an welchen Nachwuchskünstler:innen ihre Arbeiten zeigen konnten. Natürlich fand auch wie gehabt die sehr erfolgreiche Vollmondbar monatlich im und vor dem Phönix Theater statt.

Workshops & Vermittlung

Die SOL Dance Company ermöglichte es Profis und fortgeschrittenen Tänzer:innen im Rahmen eines Workshops in ihre Choreografien einzutauchen. Es fand erstmals ein Workshop für professioneller Tanzschaffende aus der Region im Phönix Theater statt. Dank der Unterstützung der Kulturstiftung Kanton Thurgau war der Workshop für alle Teilnehmer:innen gratis, sowie ein vergünstigter Vorstellungsbesuch am gleichen Abend möglich. Das Theater Biltz stand nach seinen Schulvorstellungen den Schulklassen Frage und Antwort, um den Kindern und Jugendlichen die Chance zu geben, in einen Theateralltag und das Berufsfeld Schauspiel und Theater einzutauchen.

Die Company MEK führte Teilnehmende des Kids in Dance Kurses in das Stück «Father Politics» ein und Anna Spörri gab im Anschluss an ihre Aufführung «Perspectives» dem Publikum einen Einblick in ihre Arbeitsweise und die kontroverse sowie für sie selbst sehr persönliche Thematik ihres Tanzstücks.

BERICHTERSTATTUNG UND RESONANZ

Website & Social Media

Seit 17. Dezember 2022 erscheint die Homepage www.phoenix-theater.ch wie auch die Facebookseite und der Instagram-Kanal in einem neuen Design. Dies gekoppelt mit einer erhöhten Präsenz auf den genannten Kanälen steigert die Aktivität der Followers und generiert zudem mehr Aufmerksamkeit.

Berichterstattung

Die mediale Berichterstattung erfolgte hauptsächlich durch die Regionalzeitung «Bote vom Untersee», welche sehr regelmässig über das Phönix Theater berichtet und Vorstellungen besucht, worüber wir sehr dankbar sind. Darüber hinaus ist die Berichterstattung eher rar – die «Untersee Nachrichten» wie auch die «Schaffhauser Nachrichten» berichten sehr sporadisch über das Phönix Theater. Aufgrund des Leitungswechsel war dies 2023 etwas häufiger der Fall. Das Kulturmagazin «Saiten» hat einen Bericht über die neue Theaterleitung publiziert und der Radiosender «Radio Munot» ein Interview ausgestrahlt. Das Phönix Theater wird regelmässig bei «thurgaukultur», der Webagenda im Thurgau, in «Saiten», «DanseSuisse» und der «nordagenda» wie auch im Newsletter von «IG Tanz Ost» hervorgehoben und in Sendungen des Lokal-TV Steckborn porträtiert.

VEREIN & PERSONELLES**Vorstand**

An der Generalversammlung am 2. September 2022 wurden die Vorstandsmitglieder Anja Oberhäsli, Jean Grädel und Philippe Wacker (Interimspräsident seit 2015) verabschiedet. Neu in den Vorstand wurden Martina Ammann und János Stefan Buchwardt gewählt. Letzterer übernimmt das Präsidium. Der Vorstand hat in der ausserordentlichen Saison 22/23 sechs Mal getagt und einen regen Austausch untereinander wie auch mit der Theaterleitung gepflegt.

Trauerfälle

Leider trauerte das Phönix Theater vergangenes Jahr gleich um 4 ehrenwerte und besondere Mitglieder und Mitarbeiter. Rudi Merkofer, der jahrelange Haustechniker und die gute Seele des Theaters, verstarb überraschend im November 2022. Das jahrelange Mitglied James Runyon hat uns verlassen und kürzlich gingen auch Thomas Zweidler und Hermann Büchi von uns. Beide engagierten sich viele Jahre als Mitglied und dann insbesondere als Präsidenten für das Phönix Theater. Hermann fand in diesen vier Wänden sogar sein Lebens- und Liebesglück in Frauke auf der Theaterbühne.

Personelles

Leider verliess uns Renate Lüking als administrative Unterstützung auf Stundenbasis im März 2023. Wir danken Renate an dieser Stelle herzlich für ihre Arbeit für das Phönix Theater und freuen uns sehr, sie weiterhin als aktive Phönixin und so als Teil des Vereins zu wissen.

Im Rahmen der Professionalisierung und als Nachfolge von Rudi Merkofer ist Martin Schweingruber neu festangestellt. Wir freuen uns bereits auf ein gelungenes Halbjahr zurückzublicken und sind uns sicher, auch in Zukunft mit Martin einen beherzten und engagierten Haustechniker zu haben. Marcel Buser unterstützt Martin, wann und wo immer nötig, in technischen Belangen und ist ein willkommenes Mitglied des kleinen und feinen Phönix Theater-Teams.

Sommerfest

Am Sonntag, 2. Juli feierten wir traditionsgetreu gemeinsam mit den aktiven Phönixen die gelungene Spielzeit 2022/23, erfreuten uns an zahlreichen leckeren Salaten und Kuchen und an Kurt Kruckers Grillmeister-Künsten. Wir gedachten gemeinsam Hermann Büchi und lauschten den Klängen von Paula Mia am Seeufer.

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Auch hinter den Kulissen lief dieses Jahr enorm viel. Neben der Übergabe der Theaterleitung von Philippe Wacker an Julia A. Sattler und Carina Neumer sowie an zwei neue Vorstandsmitgliedern, darunter der Präsident János Stefan Buchwardt, wurde im ersten Halbjahr die langersehnte Erhöhung der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Thurgau auf Basis des Konzepts der neuen Theaterleitung unterzeichnet. Diese Erhöhung bedingt mitunter eine Professionalisierung der Strukturen, welche teils im zweiten Halbjahr umgesetzt wurde und auch weiterhin wegleitend sein wird. Zur grossen Erleichterung stimmte auch die Steckborner Bevölkerung positiv über den Sanierungsposten in Höhe von CHF 200'000 ab, sodass dringende Arbeiten an der Gebäudehülle der städtischen Liegenschaft getätigt werden können.

Zusätzlich wurde das Dossier für ein Transformationsprojekt¹ beim Kanton bewilligt. Mittels überarbeiteten Erscheinungsbilds (Öffentlichkeitsauftritt digital und analog) sollen nach der Pandemie neue und alte Publikumssegmente dazu- oder wiedergewonnen werden. Das Theater

¹ Finanzhilfe von Kanton und Bund für Transformationsprozesse kultureller Unternehmen. Es können Projekte unterstützt werden, welche die Anpassung von Kulturunternehmen an die durch die Covid-19-Epidemie veränderten Verhältnisse bezwecken und die strukturelle Neuausrichtung oder Publikumsgewinnung zum Gegenstand haben (Art. 1 Bst. b in Verbindung mit Art. 2 Bst. h).

soll mit einer neuen Heizung und Lüftung ausgestattet werden, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Bisher wurden in diesem Rahmen folgende Massnahmen getroffen:

- *Neugestaltung Logo und Webauftritt*
- *Erneuerung und Modernisierung der Webseite, sowie aller anderer Werbemittel*
- *Umgestaltung Foyerbereich*
- *Plakat- und Videowerbung*
- *Umfrage & Publikumsanalyse*
- *Social-Media-Aktivität*
- *Fotografische Begleitung der Aufführungen*
- *Mitgliedschaftskarten*
- *Baubewilligung für Erdsondenbohrung sowie Auftragserteilung für Heizung und Lüftung*

Bis Ende Oktober 2023 wird das Haus beschriftet, die Webseite der Vollmondbar angegliedert und gestaltet sowie Heizung und Lüftung eingebaut. Für das Phönix Theater aber auch für die Stadt Steckborn als Inhaberin der Liegenschaft ist die Unterstützung im Rahmen des Transformationsprojekts eine einmalige Gelegenheit. Die Stadt beteiligt sich mit CHF 50'000 an diesem Projekt.

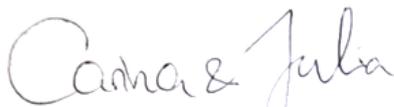
JAHRESABSCHLUSS 22/23

Der Revisor Martin Kast hiess das Geschäftsjahr 2022/23 gut. Für das abgelaufene Geschäftsjahr resultiert aufgrund der personellen Veränderungen und Mehrkosten durch Schlussvorstellungen, Neustartvorstellungen, Jubiläumsbuch und Energiekosten ein Verlust von CHF 13'715.34. Die betriebsnotwendigen Abschreibungen betragen CHF 870.-. Nach Verbuchung des Jahresverlustes von CHF 13'715.34 beträgt des Vereinskapiel neu CHF -4'797.60. Der Verein ist nach wie vor liquide, das Defizit muss aber im folgenden Geschäftsjahr ausgeglichen werden. Hierzu bemüht sich die Theaterleitung, Vorstellungen an Firmen zu verkaufen, Mitglieder zu gewinnen und weiterhin das Theater vermehrt vermieten. Um Unterstützung und Ideen diesbezüglich sind wir immer sehr froh!

DANK

Ein herzliches Dankeschön geht an das Kulturamt Kanton Thurgau, die Stadt Steckborn, die Kulturstiftung Kanton Thurgau, die Lienhard-Stiftung, die Stiftung Corymbo, die Thurgauer Kantonalbank, den Kulturpool Untersee und Rhein, der Bote vom Untersee und Rhein und die Guggenheim Stiftung für die finanzielle Unterstützung und die Ermöglichung unseres Betriebes. Ein grosses Dankeschön ausserdem an einen herausragenden und engagierten Vorstand und an alle Mitglieder und weiteren Partner des Phönix.

Der grösste Dank gilt aber unseren aktiven Phönixen! Ohne Euch wäre ein Theaterabend nicht möglich, wir sind froh und glücklich gibt es Euch und danken Euch für das Vertrauen in uns neue, junge Frauen!



Carina Neumer & Julia A. Sattler
Co-Theaterleitung am 30. August 2023